Zum Inhalt

Die Texte der Reihe „Lesen & mehr“ orientieren sich am Alter und der Lebens- und Interessenswelt ihrer Leser*innen. In diesem Band werden Erlebnisse von und mit Lena erzählt.

Die beiden Texte jeder Geschichte sind inhaltlich gleich, unterscheiden sich allerdings, wie die Übungen, durch ihre zweifache Differenzierung in dem entsprechenden Schwierigkeitsgrad:
Level 1 leicht
Level 2 anspruchsvoller

Text und Übungen sind zwar zur Bearbeitung am Computer als bearbeitbare Word-Datei angelegt, können aber ebenso gut kopiert als Arbeitsblatt vorgelegt werden.

Als Zugabe werden Übungen als kooperative Lernform angeboten, die nach eigener Planung eingesetzt werden können.

Die Lösungsvorschläge sind am Ende des Bandes angefügt.

Inhalt

		Seite
1	**Firas´ Flucht**	**3 – 6**
	Level 1	3 – 4
	Level 2	5 – 6
2	**Geheimnisvolle Lena**	**7 – 10**
	Level 1	7 – 8
	Level 2	9 – 10
3	**Lacrosse – schneller Sport auf zwei Beinen**	**11 – 14**
	Level 1	11 – 12
	Level 2	13 – 14
4	**Theater!**	**15 – 18**
	Level 1	15 – 16
	Level 2	17 – 18
5	**Ungewöhnliche Freundschaft**	**19 – 22**
	Level 1	19 – 20
	Level 2	21 – 22
Lösungen		**23 – 25**

VORSCHAU

netzwerk lernen
zur Vollversion

1 Firas´ Flucht

Level 1

Firas kommt aus Syrien und geht in Lenas Klasse. Er hat mit seiner Familie eine abenteuerliche Flucht erlebt. Er erzählt der Klasse seine Geschichte.
Abends sitzt Lena zusammen mit ihrer Familie am Tisch. Sie berichtet immer noch kopfschüttelnd, was sie von Firas gehört hat.

„Firas hat heute die Geschichte seiner Flucht aus Syrien erzählt. Er ist erst seit wenigen Jahren bei uns in Deutschland. Er spricht wirklich sehr gut deutsch. Ich kann sein Erlebnis immer noch nicht glauben.
Sie waren über einen Monat auf der Flucht vor den Bomben in ihrer Heimatstadt Aleppo. Sein Vater hatte Haus und Restaurant verkauft, um genug Geld für die Flucht seiner Familie zu haben. Sie waren nach 60 Kilometern auf einem LKW an der Grenze zur Türkei angekommen. Dort waren sie wenigstens nicht mehr in Lebensgefahr. Sie wollten aber nicht lange in einem türkischen Lager in Istanbul bleiben. Die Helfer verlangten immer mehr Geld. Daher konnten sie nicht mit dem Flugzeug von Istanbul direkt nach Deutschland reisen. An der Westküste der Türkei warteten sie auf ein Boot. Das brachte sie über das Mittelmeer nach Griechenland. Von dort ging es oft zu Fuß, mal mit dem Bus oder auch mit dem Zug weiter. Seine Eltern hatten in Taschen und Rucksack einige Sachen für sie eingepackt. Firas erzählte immer wieder von seiner Angst, Hunger und ihren Tränen. Aber er musste stark sein für seine Schwester Hanan. Die trug er auf dem Rücken mit sich. Hanan war vier und Firas nur 6 Jahre älter. Firas erwähnte Mazedonien, Serbien, Kroatien und Slowenien. Diese Länder hatten sie auf ihrem Weg nach Deutschland durchquert. In Serbien machten sie einige Tage Pause. Sie trafen immer wieder auf freundliche Menschen. Die versorgten sie mit Essen. Einige nahmen sie in einem Auto mit. Sein Vater hatte immer wieder gesagt: „Wenn wir erst einmal in Österreich sind, ist das Schlimmste überstanden!“ In Slowenien mussten sie fast einen Tag warten. Mit einer größeren Gruppe fuhren sie mit einem Bus nach Österreich zur Grenze nach Deutschland. Seine Familie war zusammengeblieben und machte sich gegenseitig Mut. Die Grenze überquerten sie zu Fuß und schafften es tatsächlich nach Deutschland. In der Stadt Passau bekamen sie bunte Bänder ans Handgelenk. Ihr Onkel wartete in einem kleinen Ort in Norddeutschland auf sie. Nach über 3000 Kilometern kamen sie erschöpft und müde an. Sie wussten erst einmal nicht, wie es weitergehen würde. Aber sie waren glücklich!“

Lena schaut am Ende ihrer Erzählung ratlos, aber doch mit Bewunderung von einem Gesicht zum anderen. Sie sagt leise: „Ich kann es immer noch nicht glauben, was Firas und seine Familie durchgemacht haben.“ Sie tauschen sich noch lange über das, was sie gehört haben, aus.

VORSCHAU

Übung 1. Kreuze die Sätze mit einer falschen Aussage an.

...	a) Firas war auf seiner Flucht 4 Jahre alt.
...	b) In der Türkei waren sie in Sicherheit.

netzwerk lernen
zur Vollversion

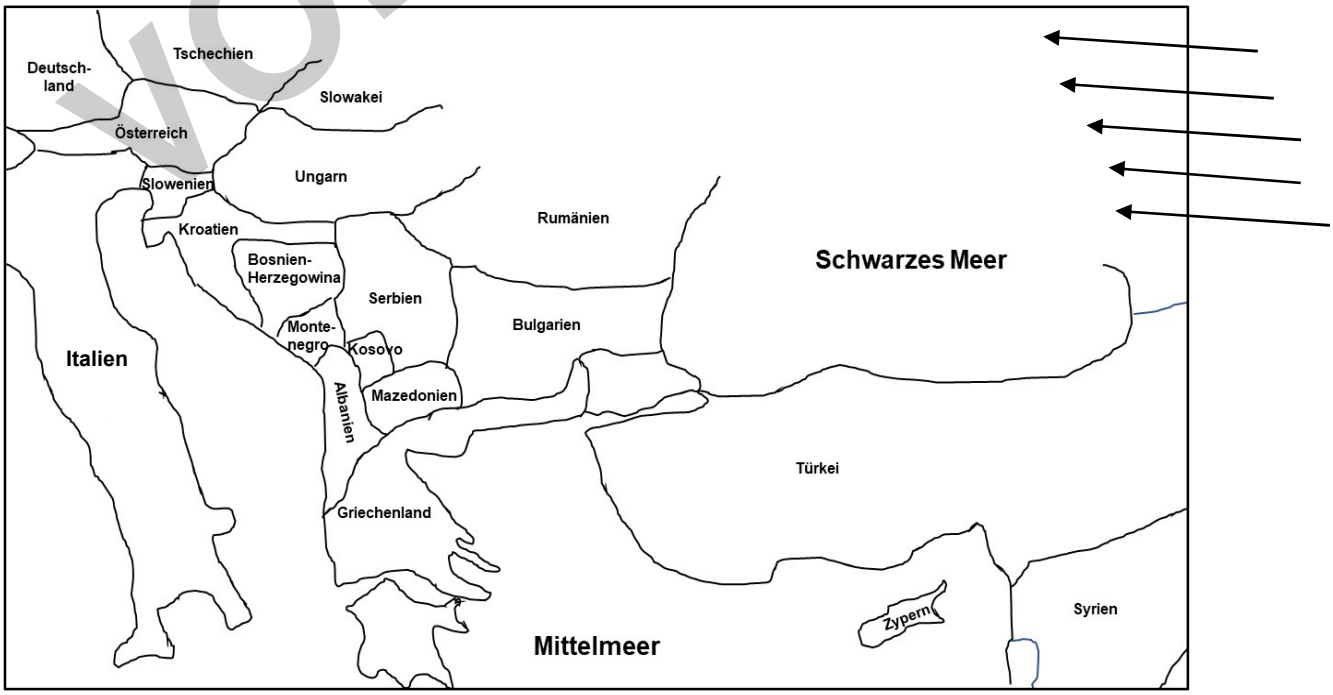
Übung 2. Notiere, welches Wort aus dem Text umschrieben wird.

a)	Das plötzliche und schnelle Verlassen eines Ortes oder Landes, um einer Bedrohung zu entgehen.	.....
b)	Linie, die Länder und Staaten voneinander trennt.	.....
c)	Ein unangenehmes Gefühl, das eine bestimmte oder unbestimmte Bedrohung anzeigt.	.....
d)	Eine Gruppe von Personen, die alle miteinander verwandt sind.	.....
e)	Nebenmeer des Atlantischen Ozeans, das zwischen Südeuropa uns Nordafrika liegt.	.....
f)	Ein nicht alltägliches Ereignis oder Geschehen, durch das Beteiligte beeindruckt werden.	.....

VORSCHAU

Übung 3. Der Fluchtweg.

Kennzeichne mit den Pfeilen den Fluchtweg von Firas´ Familie.



netzwerk lernen
zur Vollversion

3 Lacrosse – schneller Sport auf zwei Beinen

Level 2

Lena hat sich mal wieder so richtig über ihren Bruder Philipp geärgert. Er ist schon siebzehn und damit sechs Jahre älter als sie selbst. Und diesen Altersunterschied hat er sie jetzt mal wieder so richtig spüren lassen!

Philipp war in den Sommerferien in einem Feriencamp in Freiburg. Er berichtete begeistert von dem Camp und davon, dass Lacrosse seine Lieblingssportart geworden ist. Er konnte einige Male am Training des dortigen Sportvereins teilnehmen, der diese unglaublich schnelle Sportart anbietet. Dabei wird ein kleiner Ball aus Hartgummi mit einem Schläger, an dessen Ende sich ein Netz befindet, ins gegnerische Tor befördert.
„Spannend“, sagt Lena, „das möchte ich auch einmal ausprobieren.“ Philipp schaut sie lächelnd an und erwidert von oben herab: „Das ist ein Männersport! Kleine Mädchen sind da nicht angesagt!“ – „Angeber!“ reagiert Lena und geht beleidigt in ihr Zimmer.
Sie sucht im Internet und findet interessante Informationen über diese Sportart. Lacrosse ist eine alte Indianer-Sportart und wird auch als schnellstes Spiel auf zwei Beinen bezeichnet. Zwei Mannschaften versuchen, einen tennisball-großen Ball ins gegnerische Tor zu befördern. Die Mannschaft, die nach Ablauf der Spielzeit die meisten Tore erzielt hat, gewinnt die Begegnung. Die Spieler benutzen einen Schläger, an dessen Ende ein Netz befestigt ist. Damit wird der Ball getragen, geworfen, gefangen, gepasst, geschossen und vom Boden aufgehoben. Es ist verboten, den Ball mit den Händen zu berühren.
Damen- und Herren-Lacrosse sind grundverschieden. Damen spielen ohne Körperkontakt und mit straffer gespannten Schlägern. Herren treten mit einer Schutzausrüstung an, der Körperkontakt ähnelt dem von Eishockey. Gespielt wird auf einem 55x100m (Herren) bzw. 60x110m (Damen) großen Feld, vergleichbar mit einem Hockey- oder Fußballfeld. Die Tore sind 1,80 x 1,80 m groß. Wie beim Eishockey kann auch hinter dem Tor gespielt werden.
Der Schläger oder „Stick“ ist aus Holz bzw. Metall, der Netzrahmen aus Plastik gemacht. Der Männerschläger kann bis 1,80 Meter lang sein, ein Frauenschläger dagegen nur bis 1,10 Meter. Am ungefähr 25 cm langen Schlägerkopf ist ein Netz befestigt. Im Männerlacrosse ist das Netz tiefer als bei den Frauen und wird als „Pocket“ bezeichnet. Der Torwartschläger darf sowohl bei Frauen- als auch Männern beliebig lang sein. Schutzhandschuhe, Mundschutz sowie ein Helm sind beim Männer-Lacrosse Pflicht, bei den Frauen hingegen ist nur der Mundschutz vorgeschrieben.

„Männersport“, denkt Lena bei sich. „Dir Angeber werde ich es schon zeigen!“

Übung 1. Notiere, was du über Philipps Verhalten und Lenas Reaktion denkst.

.....

.....

.....

VORSCHAU

netzwerk lernen

zur Vollversion

Übung 2. Stelle die wichtigsten Regeln für Lacrosse zusammen.

a) .....

b) .....

c) .....

d) .....

e) .....

f) .....

g) .....

Übung 3. Bilde mit den Silben Wörter aus dem Text.

al - art - aus - camp - en - fe - ger - gum - hart - kon - kopf - kör - lieb - lings - mann - mi - per - ri - rüs - schaf - schied - schlä - schutz - sport -takt - ten - ter - ters - tung - un

a) .....

b) .....

c) .....

d) .....

e) .....

f) .....

g) .....

h) .....

Übung 4. „Dir Angeber werde ich es schon zeigen!“ Notiere, was Lena mit dieser Aussage deiner Meinung nach sagen möchte.

.....

.....

.....

.....

.....

.....

VORSCHAU

netzwerk lernen

zur Vollversion